

# Hommage an die Heimat : Architekturwettbewerb Auslandschweizerplatz, Brunnen, 1. Preis, 1990 : Architekt Cuno Brullmann

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **78 (1991)**

Heft 9: **Philip Johnson, Kunstfigur = Philip Johnson, personnage de l'art =  
Philip Johnson, artist**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-59195>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Hommage an die Heimat

### Architekturwettbewerb Auslandschweizerplatz, Brunnen 1. Preis, 1990

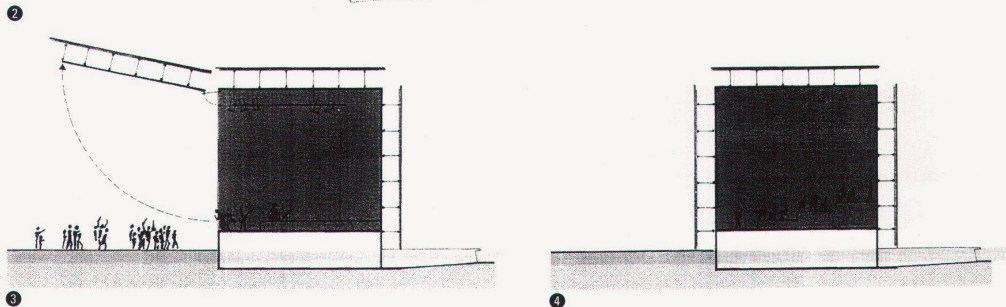
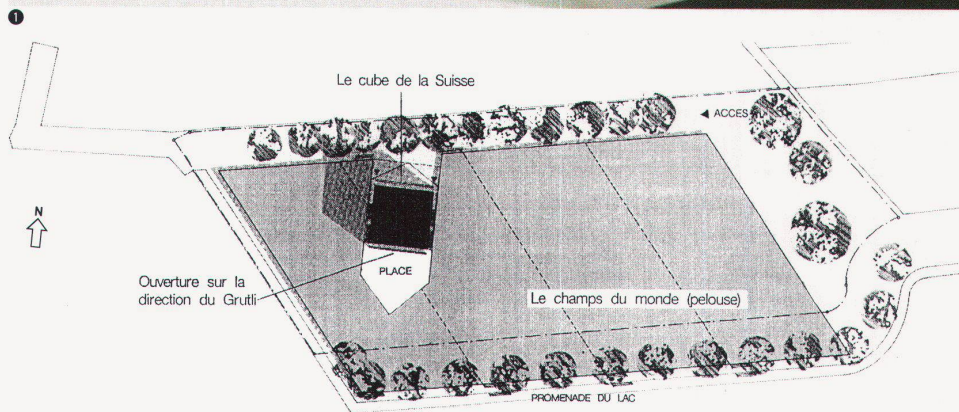
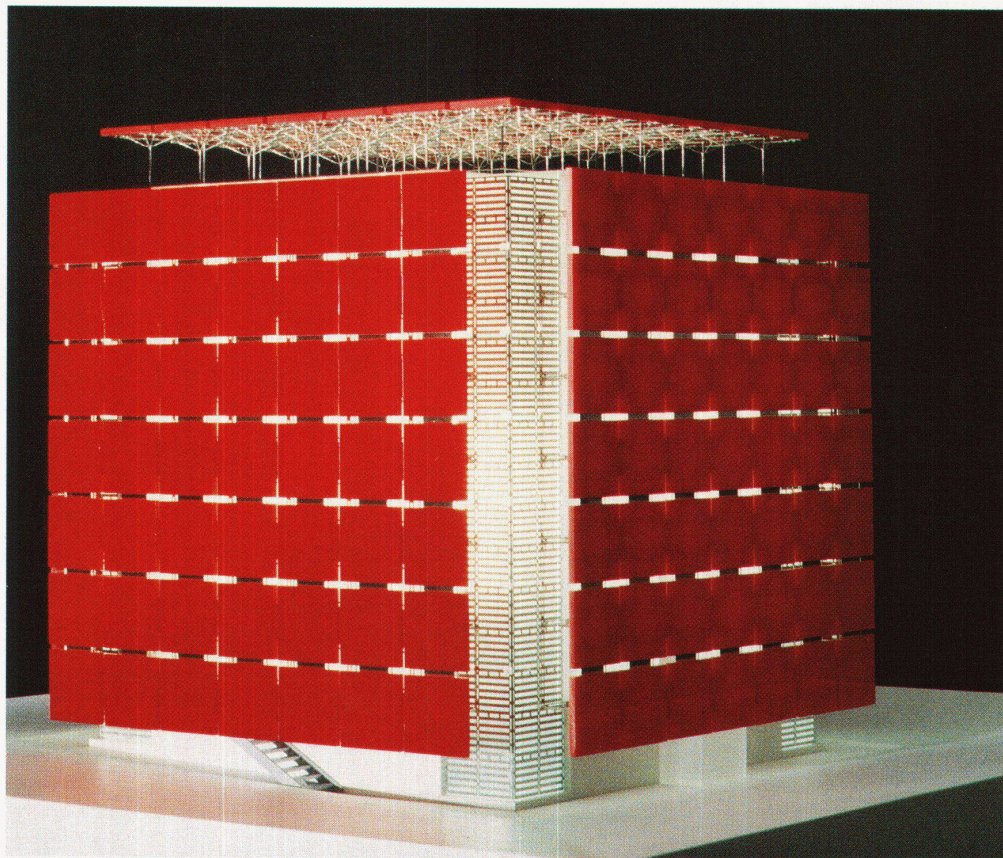
Architekt: Cuno Brullmann, Paris

Der Platz der Auslandschweizer ist der zentrale Beitrag der Fünften Schweiz an die 700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft 1991. Er bildet den Abschluss des «Weges der Schweiz» um den Urnersee und bringt somit in sinnbildlicher Weise die Zugehörigkeit der Fünften Schweiz zur Eidgenossenschaft zum Ausdruck. In der direkt gegenüber dem Rütli gelegenen Halbinsel in der Bucht von Brunnen ist der ideale Standort gefunden worden. Der Platz soll über das Jubiläumsjahr hinaus zum Treffpunkt der Auslandschweizer werden.

Die Stiftung Auslandschweizerplatz veranstaltete einen öffentlichen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für ein Gebäude, das Raum für Ausstellungen, Konzerte und Theateraufführungen bietet. Zugelassen waren Architekten mit Schweizer Bürgerrecht, die ausschliesslich im Ausland Wohnsitz haben.

Das mit dem ersten Preis ausgezeichnete Projekt «Monolith» des in Frankreich arbeitenden Architekten Cuno Brullmann fügt sich optimal in den Auslandschweizerplatz ein. Es handelt sich um einen kubischen Baukörper, durch dessen Kanten und die in die Wandstruktur eingelassenen Öffnungen in Kreuzform ein transparentes, hell erleuchtetes inneres Volumen sichtbar wird. Originell ist die aufklappbare Seitenwand, welche den Blick zum Rütli freigibt und einen historischen Bezug zur «alten Heimat» der Auslandschweizer herstellt.

Die Realisierung wird nach 1991 an die Hand genommen. Zwei Modelle des preisgekrönten Werks werden bis im Oktober im Pavillon auf dem Auslandschweizerplatz ausgestellt.



1 Modellaufnahme

2 Situation

3 4  
Bei aufgeklappter Seitenwand dient der grosse Saal als Bühne für 800 Zuschauer im Freien, bei geschlossener Seitenwand als Konferenz-, Konzert- und Theatersaal für 100 Personen